



Simon Glen

Volkswagen TYP 3

Geschichte | Technik | Varianten

HEEL



Danksagung	5
Kapitel 1 Typenübersicht.	6
Kapitel 2 Schriftzüge und Logos	13
Kapitel 3 Fahrgestellnummern	16
Kapitel 4 Optionale Ausstattung.	27
Kapitel 5 Zubehör	32
Kapitel 6 Entwicklung der Prototypen.	36
Kapitel 7 Der Beginn	44
Kapitel 8 1961 bis 1965.	53
Kapitel 9 1966 bis 1969.	73
Kapitel 10 1970 bis 1973.	90
Kapitel 11 Coupés und Cabrios von Karmann.	101
Kapitel 12 Der australische Typ 3.	117
Kapitel 13 Der südafrikanische Typ 3.	127
Kapitel 14 Kastenwagen Typ 36.	131
Kapitel 15 Der brasilianische VW 1600.	139
Kapitel 16 Karmann-Ghia 1600TC	148
Kapitel 17 SP-2	152
Kapitel 18 Typ 30.	158
Kapitel 19 Was wäre, wenn ... ?	164



Ein Buch dieser Art lässt sich nicht ohne die Mitarbeit und Hilfe vieler anderer Personen schreiben. Ich bin all diesen Menschen für ihre Unterstützung und für die vermittelten Kenntnisse sehr dankbar, unter anderem:

José Eduardo Silveira, Rio de Janeiro; Geraldo Telles, São Paulo; Jürgen Seil, Port Stephens, Australien; Adriaan Pienaar, Bloemfontein; John Lemon, East London, Südafrika; Lee Hedges, Los Angeles; Mitarbeiter der Stiftung AutoMuseum Volkswagen, Wolfsburg; Mitarbeiter des historischen Archivs der Wilhelm Karmann GmbH, Osnabrück; Peter Huntley, Goulburn, Australien; Phil Matthews, Sydney

Literatur

Es gibt eine Menge Bücher über VW-Fahrzeuge. Einige geben nur einen kurzen und manchmal schlecht recherchierten, klischeehaften Abriss über den Typ 3 – wenn überhaupt. In manchen davon wird der Typ sogar als Fehlschlag bezeichnet, was er mit Sicherheit nicht war, wenn man ihn mit anderen beliebten Autos vergleicht, wie am Ende von Kapitel 6 beschrieben wird. Mit Sicherheit war er nicht „unsicher bei allen Geschwindigkeiten“, so wie Ralph Nader den Chevrolet Corvair beschrieb und wie er von manchen Journalisten dargestellt wurde.

Da so wenig über den Typ 3 geschrieben wurde, fällt die Literaturliste hier sehr kurz aus.

Internet

Es gibt zwei Websites von unschätzbarem Wert:

- Website des Deutschen Clubs *Die Typ 3-Liebhaber* (www.typ3.de). Hier finden Sie auch ein sehr aktives Forum (generation-luftgekuehlt.de/app.php/Portal) sowie eine ausführliche Link-Liste mit nützlichen Adressen und Kontakten.
- Website des British Type3/Type 4 Club, unterhalten von Dave Hall (<http://www.vwtype3and4club.org.uk>)

Bücher

Es gibt einige Titel, in denen auch die Geschichte, Entwicklung, Produktion und Technik des Typ 3 angesprochen wird:

- H-G Mayer-Stein (1994): *Die großen VW*, Karlsruhe: Verlag Karl Goerner
- Long, D./Matthews, P. (1993): *Knowing Australian Volkswagens*, Sydney: Bookworks.
- Davies, R./Davies, L. (2004): *Volkswagen in Australia*, Melbourne: ASF Publications
- Stiftung AutoMuseum Volkswagen (Hrsg.) (2000): *Zeithaus Autostadt*, Wolfsburg

Ebenfalls nützlich, um technische Informationen zu gewinnen, sind die beiden folgenden Broschüren:

- Volkswagen AG (Hrsg.) Ersatzteilkatalog (siehe auch: <https://www.typ3.de/index.php?page=ersatzteilkatalog>) und original VW-Werkstatt-Handbücher.
- Volkswagen AG (Hrsg.) (Aug. 1972): *VW Service Without Guesswork*, Wolfsburg. In den 1960er und 1970er Jahren jährlich erschienen.
- Volkswagen AG (Hrsg.) (Okt. 1988): *Motorkennbuchstaben – kW/PS*, Wolfsburg. Gibt technische Daten zu den

Motoren aller in Deutschland gefertigten VW von 1961 bis 1988.

Ein Buch im größeren A4-Format, das ebenfalls sehr nützliche technische Daten enthält, ist:

- VW AG, Originalteile-Center (Hrsg.) (1979): *Parts Vehicle Data*, Kassel.

Diese offizielle VW-Publikation führt die Motorcodenummern, die M-Optionsnummern und die allgemeinen Teilenummern der in Deutschland produzierten Fahrzeuge vom Typ 1, 2, 3 4, K-70, Passat, Golf, Scirocco, Typ 1 Ghia, Polo, Audi 50 und LT auf. Reparatur- und Wartungshandbücher sind in Kapitel 8 aufgeführt, darunter auch die CD-ROM mit dem ETKA. In dieser Hinsicht ist auch das Buch *How to Keep Your Volkswagen Alive* von John Muir von unschätzbarem Wert, da es Dinge erklärt und Improvisationsmöglichkeiten aufzeigt. Denken Sie jedoch daran, dass es in diesem Buch um amerikanische Modelle geht. Es erschien erstmals 1969 und wurde seitdem mehrfach überarbeitet. Die 19. und bisher letzte Ausgabe erschien 2001.

Hinweis

Uns ist bewusst, dass Sie die Fotos in diesem Buch lieber in größerem Format sehen würden. Es handelt sich dabei jedoch um Bildmaterial, das von der internationalen Typ-3-Fangemeinde im Laufe vieler Jahre gesammelt wurde und größtenteils aus Schnappschüssen geringer Größe und/oder Auflösung besteht, was die mögliche Druckgröße erheblich einschränkt. Wir hoffen jedoch, dass Sie uns diesen Aspekt der Darstellung angesichts der großen Menge und Bandbreite der Illustrationen verzeihen können.